

Einladung

## Betriebsstätten- besteuerung Die neue Verordnung und ihre Folgen



In Zeiten zunehmender Verflechtungen grenzüberschreitender Wertschöpfungsketten sehen sich Konzerne immer komplexeren Gesetzen und Verordnungen ausgesetzt. Dies betrifft insbesondere die Einführung des Authorised OECD Approach (AOA) in das deutsche Außensteuergesetz und die damit einhergehende Verselbstständigung der Betriebsstätte für steuerliche Zwecke, die mit der Verabschiedung der Betriebsstätten-gewinnaufteilungsverordnung (BsGaV) eine neue Detaillierung erfährt.

Am 10. Oktober 2014 ist die finale Fassung der BsGaV vom Bundesrat verabschiedet worden, die eine Reihe von Detailregelungen und widerlegbaren Vermutungen zur Anwendung des AOA enthält. Durch diese Neuregelung ist es mehr als wahrscheinlich, dass in zukünftigen Betriebsprüfungen gerade die grenzüberschreitende Betriebsstätten-gewinnaufteilung in den Prüffokus rückt.

Mit der parlamentarischen Verabschiedung der BsGaV stellen sich sowohl vielerlei steuertechnische als auch industriespezifische Fragen. Deloitte hat zu dieser Veranstaltung ausgewiesene prominente Vertreter aus der Finanzverwaltung, Rechtsprechung und den verschiedenen Industrien gewinnen können. In Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Workshops sollen die verschiedenen Facetten und Problemstellungen der Umsetzung der BsGaV erörtert, reflektiert und diskutiert, sowie Lösungsansätze aufgezeigt werden.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu dieser exklusiven Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

# Agenda

## Uhrzeit

## Themen

- |             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 09.00–09.15 | Begrüßung und Einführung<br>Jobst Wilmanns, Deloitte Frankfurt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| 09.15–10.15 | BsGaV – die neue Verordnung und Ausblick<br>Manfred Naumann, Ministerialrat                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| 10.15–11.00 | Die BsGaV im Vergleich zum OECD-Approach –<br>ein Abgleich des OECD-Ansatzes zu den deutschen<br>Regelungen<br>Dr. Oliver Busch, Deloitte Frankfurt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| 11.00–11.30 | Kaffeepause                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| 11.30–12.30 | Podiumsdiskussion: Die BsGaV auf dem Prüfstand <ul style="list-style-type: none"><li>• Betriebsstättenbesteuerung im Blickwinkel<br/>deutscher Rechtssystematik</li><li>• Uneingeschränkte Selbstständigkeitsfiktion als<br/>Abschied vom Veranlassungsprinzip</li><li>• Der AOA im Lichte abkommensrechtlicher<br/>Regelungen</li><li>• Grenzen der Anwendung des Fremdvergleichs-<br/>grundsatzes bei Betriebsstätten</li><li>• Profiskalische Differenzierung zwischen In- und<br/>Auslandsbetriebsstätten</li><li>• Die Personalfunktion als Zuordnungskriterium<br/>für Vermögenswerte</li><li>• Konkurrenz der Vorschriften zur Hilfs- und Neben-<br/>rechnung zu den Dokumentationsvorschriften nach<br/>§ 90 Abs. 3 AO</li></ul> Manfred Naumann, Ministerialrat<br>Prof. Dr. Dr. h.c. Franz Wassermeyer<br>Dr. Wolfgang Salzberger, Linde AG<br>Claudia Diessner, Commerzbank AG<br>Jörg Müller-Seils, Hannover Rück SE<br>Moderation: Jobst Wilmanns, Deloitte Frankfurt |

- 12.30–13.30      Mittagspause
- 13.30–14.15      Die BsGaV – Probleme in der praktischen Umsetzung  
 Jobst Wilmanns, Deloitte Frankfurt  
 Dr. Richard Schmidtke, Deloitte München  
 Dr. Klaus Dorner, Deloitte Hamburg
- 14.15–15.30      Workshops zu folgenden Themen:  
 (1) Anlagen- und Montagebau  
     Dr. Wolfgang Salzberger, Linde AG  
     Julia Gehri, Deloitte Stuttgart  
 (2) Banken und Kreditinstitute  
     Claudia Diessner, Commerzbank AG  
     Elisabeth Niedermeyr, Citibank AG  
     Christian Jacob, Deloitte Frankfurt  
 (3) Versicherungen/Rückversicherungen  
     Jörg Müller-Seils, Hannover Rück SE  
     Dr. Oliver Busch, Deloitte Frankfurt  
 (4) Betriebsstätten in der Betriebsprüfungspraxis  
     Manfred Naumann, Ministerialrat  
     Harald Kuckhoff, Deloitte Düsseldorf
- 15.30–15.50      Kaffeepause
- 15.50–16.30      Betriebsstättenbegründung – praktische  
 Fragestellungen und Risikominimierungsstrategien  
 Dr. Michael Puls, Deloitte Düsseldorf
- 16.30–17.15      Update Internationales Steuerrecht zur Betriebsstätte  
 Dr. Alexander Linn, Deloitte München
- 17.15–17.30      Schlusswort  
 Jobst Wilmanns

# Informationen

## Termin

Donnerstag, 11. Dezember 2014, 09.00–17.30 Uhr

## Veranstaltungsort

Radisson Blu Hotel, Franklinstrasse 65, 60486 Frankfurt

## Auskünfte/Anmeldung

Deloitte, Nancy Bennewitz, Transfer Pricing Team

Tel: +49 (0)89 29036 8798

Fax: +49 (0)89 29036 118798

TransferPricing@deloitte.de

Bitte melden Sie sich [online](#) an.

## Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt einschließlich Seminarunterlagen, Imbiss und Erfrischungen EUR 180,- (zzgl. USt.).

## Zielgruppe

Führungskräfte/Mitarbeiter aus den Bereichen:

- Steuern • Recht • Finanzen/Controlling/Rechnungswesen

## Allgemeines

Eine gesonderte Teilnahmebestätigung erfolgt per E-Mail.

Ihre Rückmeldung erbitten wir bis 15. November 2014.

Die Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als verantwortliche Stelle i.S.d. BDSG und, soweit gesetzlich zulässig, die mit ihr verbundenen Unternehmen nutzen Ihre Daten im Rahmen individueller Vertragsbeziehungen sowie für eigene Marketingzwecke. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Marketingzwecke jederzeit durch entsprechende Mitteilung an Deloitte, Business Development, Kurfürstendamm 23, 10719 Berlin, oder kontakt@deloitte.de widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited, eine „private company limited by guarantee“ (Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach britischem Recht), und/oder ihr Netzwerk von Mitgliedsunternehmen. Jedes dieser Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig. Eine detaillierte Beschreibung der rechtlichen Struktur von Deloitte Touche Tohmatsu Limited und ihrer Mitgliedsunternehmen finden Sie auf [www.deloitte.com/de/UeberUns](http://www.deloitte.com/de/UeberUns).

© 2014 Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft